

Dass dieser Titel — oder besser gesagt: dieses Avis — nicht original, sondern erst in der böhmischen Ueberslieferung, also in P oder allenfalls in seiner verlorenen Vorlage  $\pi$  entstanden ist, ergibt sich ohne weiteres. Er hebt aus dem Inhalt nur das hervor, was den böhmischen Schreiber interessiert, den Charakter der Schrift als eines Beitrages zur Geschichte Karls IV. Johannes Porta und sein Auftraggeber wollten, wie oben c. VI bereits gezeigt ist, mehr geben als eine Darstellung des 'modus coronationis' Karls IV. Dazu kommt, als noch schwerer wiegendes Argument, dass die Ueberschrift Johannes Porta fälschlich auch als den Verfasser der Vorrede (collatio) betrachtet. In Wahrheit rührt sie, wie wir eben sahen, vom Kardinal her, der hier vom Anfang bis zum Schluss in subjektiver Form (Ego Petrus de Columbario) spricht. Johannes selbst hätte die Vorrede natürlich niemals für sein geistiges Eigentum ausgeben können.

Die Ueberschrift in D:

'Quaedam observata per reverendissimum dominum patrem Petrum de Columbario cardinalem Ostiensem in coronatione serenissimi domini domini Caroli IV. in regem Romanorum ad summum imperatorem semper augustum'

klingt allerdings nicht wie eine einfache Erfindung des Editors aus dem 17. Jh., der sich die Verwendung des 'serenissimi domini domini' gewiss gespart hätte; aber wenn der Titel auch alt sein mag, so möchte ich ihn doch ebenfalls nicht für authentisch halten. Auch er deckt sich nicht recht mit den Absichten des Verfassers, und das Missverständnis 'coronatio in regem Romanorum' hätte der mit den Verhältnissen vertraute Johannes Porta sich sicher nicht zu Schulden kommen lassen. Man kann hier am ehesten an eine alte bibliothekarische Aufschrift des Werkes denken.

Die Ueberschrift in L: 'Romanum iter D. Petri de Columbario cardinalis Ostiensis ad coronationem Caroli IV. imperatoris Romani' charakterisiert sich schon durch ihren Stil als Zutat des Herausgebers. Bei Grasset und Goussencourt ist ein Titel des Werkes überhaupt nicht überliefert; der erste spricht nur von der 'relation de M. mestre Joannes Porta'.

Aller Wahrscheinlichkeit nach hatte das Originalwerk überhaupt keinen kurzen Titel, sondern dieser war